

**CARL  
JACOBSENS  
BREVARKIV**

NY CARLSBERGFONDET

**1892-06-30**

**SENDER**

Carl Jacobsen

**RECIPIENT**

Paul Hartwig

**FACTS**

Document type:

Letter

Language:

German

Sender's location:

Copenhagen

Recipient's location:

Rome

Archive:

Glyptotekets arkiv

30-6-72

Hochgeachteter  
H. Dr. Hartung,  
Von verschiedenen Arbeiten  
in diesem Monat  
ganz überhört ist es  
mir unangenehm gewesen  
ihnen früher zu schreiben,  
bistens nebenher langzeit.  
Der Dank für die  
Nennung der verschiedenen  
Tachen von Kopf - Tisch.  
ebenfalls für die inter-  
essante Photographien  
nicht im mindesten  
für die Tangierien im

früher die neue Pion auf  
Brende empfangen hat.

Was die fernere Arbeit  
betrifft gestatte ich den  
die drei Stück:

- 1) Votivschiff
- 2) Baum fragment
- 3) Torsen mir weniger  
interessieren.

Ich und für sich haben  
ich vielleicht ein gewisse  
archeologisch Interesse  
aber sie sind für die  
Elyptothek nicht schön  
genug.

Sofern interessant der  
Stillegier helfen mir  
sch. abgleich ich den

Preis sehr hoch finde.  
Da ich aber den Körper  
gar nicht heisse, kann  
ich ja nicht beurthei-  
len ob der Preis jedoch  
annehmen ist. (für die  
Kellerys Rath wird hier  
vorgesehen) sein.

Hier nun ist ein delicates  
Punkt berühren.  
Kellery scheint sehr frohen  
zu sein, dass ich durch  
andere Vermittelung als  
die seiner Sachen gekauft  
habe. Da er nicht aus  
den Erbschaffer kirche  
meiner ganzen Sammlung

und ein mein guter  
Freund ist, will ich ihn  
vor allen in der Welt  
nicht beleidigen.

Auf den andern Seit  
haben Sie mir ja ge-  
zeigt dass auch Sie  
ich für meine Sammlung  
interessieren, und es  
würde mir ja sehr  
lieb sein wenn ich  
auch unter Ihren An-  
sprüchen Gewerben  
machen könnte.

Dieses kann man in der  
Weise vorgehen dass Sie  
offen mit Kellery sprechen,  
und oder dass ich in je  
den eingelaue Pille Kellerys  
Meinung über die Sache

Schließlich nochmals  
meinen besten Dank  
und Grüssen.

Hochachtungsvoll  
Carl Jacobson

30-6-92

Es  
hiesse wie Sie es über  
jeden Fall ungeschicklich  
hätten.

Sie werden also nun  
den Hölzler absetzen und  
nein Heirath über  
den Anlagenspiegel  
zu erfahren.

Es freut mich das Sie  
sollen von einer Vergilt.  
jung Ihre Mithen 1884  
Ich sende Ihnen deshalb  
anbei da 500 f für den  
anbehalten Betrag  
200 f als Honorar, für  
Ihre gelehte Mithen.